



Kurtze Relation, wie die Statt Graue beschossen, Welcher Gestalt sie sich an ihr Alteze dem Printzen von Parma, Ihn Namen des Ko?nigs von Hispanien ergeben, vnd was sonst weiter darauff gefolgt ist.

<https://hdl.handle.net/1874/430339>

13
Kurtze Relation / wie die
Stadt Graue beschossen / Welcher gestalt sie sich
an ihr Alteze dem Prinzen von Parma / Ihn Namen des
Königs von Hispanien ergeben / vnd was sonst weiter
darauff gefolgt ist.



Gedruckt zu Göltn / in Mariengarten Gassen /
Bey Gerhardt von Campen.
M. D. LXXXVI.

Die Kunst der Religion wie die

Einige der besten Werke der
in der Kunst der Religion wie die
die Kunst der Religion wie die



Erst in der Kunst der Religion wie die
die Kunst der Religion wie die
M. D. LXXXVII

Folgt hernach Kurtze

Relation wie die Statt Graue beschos-
sen/ welcher gestalt sie sich ergeben/ Vnnd
was sonst weiter darauff ge-
folgt ist.

Weniglichen ist gnügsam be-
wüß/ welcher gestalt/ Ihr Königlische
May. das Stättlein GRAVE/ bey vier
Monat zeit hero belegert/ vnnd sambe
nichts daruor verricht worden/ derowes-
gen sich ihr Alteze der Principe de Par-
ma, selber in Person ins Leger verfügen
müssen/ Vnnd lestlichen auff 5. dieses Monats Junio/ lauff-
fenden 1586. Jars/ gemeldt Stättlein mit gewalt anfahren zu
beschiessen/ Dann auff den Deich/ oder Part von der Maas/
gegen Geldern/ vnnd auff der andern seiten gegen Brabande
auff dem Deich Hiphap genandt/ ein grosse anzahl/ grob Bes-
chüs gehabt/ des man dann vom Morgen/ bis auff den
Abendt zu/ gebraucht/ denselben tag/ bis in 1500 Schüs
gethan/ des andern tags Morgens/ 6 diß/ In aller frü/ ges-
melte Stuck/ nach 4. in 500. mahl auff das Stättlein
abgehn lassen. Dergestalt das das groß Neuw Pollwerck/
vnnd der Turn darneben stehend/ auff die seiten gegen der
Maas/ Zum lezten instucken herunder gefallen/ vnnd ein
solche Presse gemacht/ das die Könische darauff/ den Sturm
angelauffen haben/ Jedoch vnnd mit so wenig Volck/ als
wann es anderz nichts als ein Scharmüßel gewest were/
D. rowegen sich die ihm Stättlein so manntlich gehalten/ das

die Königsche zum zweyten mal / zu rug getrieben haben / Hiet
zwischen aber / vñnd das ihr Alteze / der Principe de Parma,
das ander Kriegsvolet anzichen machen / vñnd ein Geueral
assault / oder sturm zuthun / (dann das erst anlauffen anderst
nichts gewest / als zuuerhindern / weil das Pollwerck vñnd der
Turn eingefallen / damit die Presse nit wider zugemacht würd
de) Ist das Weiber Volet / Kinder vñnd ander dergleicher
Leut / mit einer solchen furta / geschray / vñnd ungestümigkeit /
(des man menschlichem Iudicio nach / bey einer halben meil
gehört /) für den Subernator / Herr von Hämern / vñnd die
andere Capiteines / oder Häubtleut gelauffen / sich so frembd
angestellt / vñnd ein Regiment gemacht / das inen allen das
Hers entfallen / Dergestalt / das als baldt / ein Trompetter zu
ihr Alteze auß dem Stättlein ins Leger gesandt / vñnd begert
haben / mit jr Hochheit zu Anpontiern vñnd Accordiern / das
wellich dan zur stund / durch Hochgedachten den Prinzen von
Parma bewilligt worden / Vñnd sich in Continenti sumaris
ter mit einandern vergleichen / Nemlichen das sich die Stadt /
wider vnder ihr Kon. Mayest. Jurisdiction / vñnd Obedientie
ergeben / vñnd submetiern solle / Das Kriegsvolet soll Liberes
mente sambt allen den Burgern / so weiter oder lenger nit dar
in zu bleiben gedechten / mit Leib vñnd güter / außziehen /
wie dann nach den selben tag / das Kriegsvolet / zu wissen 12.
Fendlen / mit allen ihren Armas / güter / gewehr / zusamen ge
wunden Fendlen / vñnd sonder Trommenschlag / sich auß der
Stadt / vñnd in 12. Schiff vñnd nach Hollandt zufahren bege
ben.

Darauff ist als baldt ihr Alteze der Principe de Parma,
mit etlichen der Principalesten vñnd fürnembssten vom
Königlichen Leger / sambt was wenigen volet / in das Stätt
lein zogen / Des andern tags 7. diß / hat ihr Hochheit / 3.
Fendlen Spanier / vñnd ein Fendlen Hochteutsche Knecht /
(das hiebeuor zu Groll gelegen /) für vñnd zu Guarnicion,
oder Besatzung gemelts Stättlein Graue verordnet.

Diese

Diese so gelingen vnnnd vnuersehne verenderung / Ist
nit sonder grossen Getumel/ Confusion / vnd Alteration / so
woll von Soldaten als der Burgerschafft zugangen / Ihr
Alteze aber/ hatt alsbalde / In allem gute Ordnung gestellt/
ein newen beharlichen Magistrat verordnet / vnnnd die alte
Officiers / so von ihrem Ambten gesezt worden/ widerumb
mit denselben versehen/ etc.

Diz Stättlen Graue / Ist son st mit vnurees vnd Munis-
tion nach wol für ein halb Jar lang Prouiantiert gewest/
dann bey 4000. Malter Koren/ 6. zu 7000. Hollendische
Käsz/hundert Malter Sals/Buiter/geracht/ vnnnd gefalsen
Flaisch/ein gute anzahl/sambl etlichen vil Lunna Bulffers/
darin gefunden worden/ Vnd vmb zeit zu gewinnen/ vnd kei-
ne gute Soldaten zuuertieren / hatt ihr Alteze der Pring von
Parma / nit vnweislich gethan / so grosse/ vnnnd Bätterliche
Misericordia zugebrauchē/ vmb dardurch gemelt Stättlein/
dise gestalt / in zeits zubekommen / Dann dergleichen vnuer-
sehnen verenderung/hatt ihr Kö. May. etc. Rebellē/in vmbli-
genden / Stätten vnnnd Flecken / grosse Alterationes verur-
sacht / Dann als balde sich des Königlich Legers / auff
die seiten hin / vnnnd wider begeben / hat der Staten Volck/
Wegen verlassen / Desgleichen die Soldaten mit weissen
Rueten auß Batenburg zogen / Ebenmessiger gestalt / haben
die Englische / die zwey grosse Fart / Berckshofft vnd Leut/
abandaniert / vnnnd darvon gelauffen / das Grobgeschüz/
zum theil vernagelt darin stehn lassen/Wie dann in gleichem/
der Willart Leisester / Herz Gebhart Truckhsess / Graff von
Mörß/ Martin Schenck / vnnnd andere Herun/ von der nach
Rebellischen/ geuincerten Prouinzen Kriegs Rätly/ so sich zu
Arnhem befunden / In grosser diligentia von dannen nach
Nerecht begeben / dann ihnen sambl vom bössen Geist ge-
traumt/vnd zu sorgen gestanden/ leichtlichen daselbst belegert
möchten werden.

Darauff hatt sich ihr Alteze der Prinz von Parma / als baldt mit weit von Mittelar / mit einer anzahl Kriegsvolck vber die Maas begeben / vmb die Englische in der Betuwe zu Visitieren / vnd sich bey ihnen sehen zu lassen / die welche sich aber alßbaldt / ihr Alteze ankunfft vernamen / was zuruck begeben.

Derwegen ihr Hochheit etliche stuck grob Geschüs / zu Graue enbarquieren lassen / vmb die Maas auffwärts zu sendden / Wie nun die in der Schanz von Wel / solches verstanden / haben sie sich auch mit anpainment ergeben / Des Teuren mans / Martin Schencken Haus / Bleyenbeck / dar auff mit gewalt eingenommen / Darin gehaust / wie der Lancknecht brauch ist. Dergestalt das daß meisttheil / von Königlichen Leger jehunder vor Bendloo ligt / zuwissen 3. hauffen auff der Geldernischen stulen / vnd nach ein ander theil innershalb der Maas / auff der Costa von Brabant / darzu gute hoffnung / das bald in ihre Alteze handen sein werde. Dann demnach Martin Schenck / mit vnd in die 500. Pferd / vermaint / gemeldte Statt Bendloo vnuersehens / zu saccurieren Ist jme theils des Königlichen Kriegsvolck Rancantriert / der massen in in gesch / das er hart verwundt / allein mit liß sich 10. Pferd / in Wachtendunct einkommen ist. Der rest von seinen Pferdten sollen sambt aller blieben sein.

Wie nun jetzt die von Bendloo den ernst sehen vnd sich weiter keines secours zuetroffen / haben sie ihre gedeputierte / zu ihr Alteze dem Prinzen von Parma auß der Statt ins Lager gesandt / vmb ein versuchung zuthun / ob sie sich mit jhme vergleichen möchten / der welche soll jnen freylichen 3. in 4. tag vmb sich zu Resoluiere / zeit / geben haben / also das man sambt stundliche zuuernemen gewertig ist / ob ein gütliche vergleichung

gleichung gefolgt werdt sein. Wie dann zu achten das ges
dachte von Wendloo/obgemelte sachen Considerieren/ vnnnd
ein Exempel an denen von GRAVE nemen/ vnnnd ihre
Weib vnnnd Kinder besser bedencken sollen/ dann sich
die Englische darin dermassen / so wol gehals
ten/ das sambt keine junge Dochter/ vnnnd
Gelt mehr zubekommen ist. Was
weiter folgenwirt / vernimbt /
vnd hort man teglichen.

Ein Gebet fur die so in irthumb des Glaubens seind.

D Allmechtiger / Barmherziger / Gütiger
Gott vnnnd Vatter/ wir bitten dich demü
tiglich mit ganzen Herzen/ du wöllest als
le die jenigen so vom rechten/ Christlichen/ eini
gen/ Allgemeinē/waren/reinen glauben abgewi
chen/ oder sonst in ettlichen stücken irrig/ vnd mit
falscher lehr behafft vnd verführet seind/ Väterli
chen heimsüchen/ vnd sie widerbringen zu erkant
nuß jres irthumbs/ das sie den jenigen/ rechten/
Catholischen/ Christlichen glauben/ mit der gan
zen Christlichen Gemein/ zu ihrem ewigen heil/
bist ans end mit worten vnnnd wercken bekennen/
durch Jesum Christum vnsern Herrn vnd Hei
landt/

AMEN.

1823523

Stellung der Soldaten sein. Die Mann zu achten die ge
beden von. Daraus abgesehen. In der ersten Zeit
im Krieg an dem von. Die Mann zu achten die ge
Die Mann zu achten die ge. In der ersten Zeit
die Mann zu achten die ge. In der ersten Zeit
die Mann zu achten die ge. In der ersten Zeit



Die Mann zu achten die ge. In der ersten Zeit
die Mann zu achten die ge. In der ersten Zeit
die Mann zu achten die ge. In der ersten Zeit
die Mann zu achten die ge. In der ersten Zeit
die Mann zu achten die ge. In der ersten Zeit

Die Mann zu achten die ge. In der ersten Zeit
die Mann zu achten die ge. In der ersten Zeit
die Mann zu achten die ge. In der ersten Zeit
die Mann zu achten die ge. In der ersten Zeit
die Mann zu achten die ge. In der ersten Zeit

Die Mann zu achten die ge. In der ersten Zeit
die Mann zu achten die ge. In der ersten Zeit
die Mann zu achten die ge. In der ersten Zeit
die Mann zu achten die ge. In der ersten Zeit
die Mann zu achten die ge. In der ersten Zeit

Die Mann zu achten die ge. In der ersten Zeit







